

BCO verpasst Befreiungsschlag

Am vergangenen Wochenende standen für die Badmintonspieler des 1. BC Offenburg zwei Heimspiele in der heimischen Nordwesthalle an. Dabei empfing der BCO mit den viertplatzierten Spielern des SV Fun Ball Dorttelweil und dem amtierenden Meister aus Maintal zwei Teams aus der Umgebung von Frankfurt. In die Samstagspartie gegen den SV Fun Ball Dorttelweil starteten die Offenburger mit einer Niederlage im Damendoppel. Da jedoch Andreas Müller / Tim Armbrüster ihr 2. Herrendoppel gegen Gölz / Niemann in vier Sätzen gewinnen konnten, glich der BCO diesen Rückstand direkt wieder aus. Im 1. Herrendoppel entspann sich ein hochklassiges Match zwischen den Offenburger Burger-Zwillingen und Christian Dumler sowie dem deutschen Jugendnationalspieler Iman Marzuan. Doch auch hier konnten sich die Offenburger in 4 Sätzen durchsetzen. Im anschließenden Dameneinzel beendete Lena Reder ihren persönlichen Negativlauf nach zuletzt mehreren unglücklichen Niederlagen und zeigte eine hervorragende Leistung gegen die stark eingeschätzte Theresa Wurm, sodass der BCO mit 3:1 in Führung ging. Auch wenn der BCO bereits einen Punkt sicher hatte, lag der erste Sieg seit vier Spieltagen in der Luft, sodass die Südbadener alles gaben, um auch noch den ersehnten vierten Punkt zu erzielen.

Im 1. Herreneinzel zeigte Tim Armbrüster seine beste Saisonleistung und brachte den physisch starken Sandro Kulla an den Rande einer Niederlage, musste sich dennoch letztlich in 5 Sätzen geschlagen geben. Ähnlich erging es Johannes Discher, der sich mit dem laufstarken Jonas Gölz ein regelrechtes Marathon-Match lieferte, am Ende jedoch ebenfalls eine denkbar knappe 5-Satz-Niederlage hinnehmen musste.

Beim Stande von 3:3 musste die Entscheidung also im abschließenden Mixed fallen. Hier gingen Jonas Burger / Paloma Wich im ersten Satz klar in Führung, gaben diese jedoch wieder aus der Hand. Nach dieser kalten Dusche war die Luft bei den Südbadenern etwas raus, während das Dorttelweiler Mixed Dumler / Nguyen immer besser ins Spiel kam, sodass die Partie ebenfalls an Dorttelweil ging und die Hessen die Partie mit 3:4 gewannen.

Im Sonntagsspiel wollte der BCO also erneut punkten, um die Wochenendbilanz aufzubessern. In dem zuerst startenden 1. Herreneinzel musste jedoch Tim

Armbrüster die Klasse seines Gegners Anosch Ali anerkennen und sich geschlagen geben. Knapper fiel das Damendoppel aus, in dem Wich / Reder mit 2:0 Sätzen in Führung gingen, das Spiel letztendlich dennoch in fünf Sätzen verloren. Nachdem auch das 2. Herrendoppel in drei Sätzen verloren ging, lag der BCO bereits früh mit 0:3 hinten. Jonas und Lukas Burger besorgten jedoch mit einem Sieg in einem hochklassigen 1. Herrendoppel gegen die französischen und deutschen Jugendnationalspieler Nicolas Hoareau und Simon Krax den Anschlusspunkt. Auch Lena Reder konnte an ihre starke Leistung vom Vortag anknüpfen und bezwang die Ukrainerin Mariia Rud im fünften Satz des Dameneinzels. Beim Stande von 2:3 lag zumindest ein neuerlicher Punktgewinn für Offenburg in der Luft. Nachdem jedoch das Mixed gegen das Geschwisterpaar Simon und Alena Krax verloren wurde, musste sich auch Johannes Discher im zweiten Herreneinzel Nicolas Hoareau geschlagen geben, sodass das Endergebnis 2:5 für Maintal lautete.

Somit musste sich der BCO erneut mit einem Punkt aus einem Doppelspieltag begnügen. Die Niederlage gegen Dörtelweil war erneut eine bittere, war der BCO doch in mehreren 5-Satz-Niederlagen dicht an einem Sieg dran. Gegen den amtierenden Meister Maintal jedoch musste sich der BCO der Spielstärke und Dynamik seiner jungen Gegner geschlagen geben. Optimistisch nach vorne blicken lässt die Offenburger jedoch die klare Leistungssteigerung gegenüber der 1:6-Niederlage gegen Saarbrücken am vorigen Spieltag.

In den nächsten Spieltagen gegen die Kellerkinder Eggenstein und Fischbach am 11. Und 12. November gilt es dann für Offenburg, sich für die guten Leistungen auch endlich einmal wieder mit einem Sieg zu belohnen.